



Filukunst am Meer

DAS JUBILÄUM
15. AHRENSHOOPER ★★ ★★ ★
★ FILMNACHTE
13. - 16. November 2019 - THE GRAND Ahrenshoop

FESTIVALPROGRAMM



THE GRAND

Ahrenshoop



Filmreif -
Mein Haus am Meer.



Ahrenshoop.travel -
Das Reiseportal für Ahrenshoop!

THE GRAND Ahrenshoop - offizieller Festivalpartner

Schifferberg 24 | 18347 Ahrenshoop | 038220 678 0 | meinwunsch@ahrenshoop.travel | www.ahrenshoop.travel

Liebe Filmfreunde,

in diesem Jahr finden nun schon zum 15. Mal die Ahrenshooper Filmnächte statt. Das kleine Kinoerlebnis der ersten Jahre hat sich mittlerweile zu einem echten Filmfest mit überregionaler Strahlkraft weiterentwickelt. Im vergangenen Jahr feierten wir erstmals im November die erfolgreichsten Filmnächte der noch jungen Geschichte. Die Zusammenarbeit mit den Fachleuten der Film- und Medien-Gesellschaft stellt den erwarteten großen Anspruch unsere Gäste jedes Jahr sicher. Der Umzug 2012 in das Hotel The Grand Ahrenshoop verleiht den Filmnächten den wichtigen Glanz, indem die qualitätvollen Filme besonders gut wirken können. Der charmante Künstlerort Ahrenshoop bildet dabei den glaubhaften Rahmen, wo unsere Filmfreunde vier Tage am Meer den Gedanken freien Lauf lassen und abends entspannt Filme genießen können.

Gute Unterhaltung wünscht

Roland Völcker, Kurdirektor Ostseebad Ahrenshoop



Foto: © Markus Hasse

FILMKUNSTFEST 
Mecklenburg-Vorpommern

30.

FILMKUNSTFEST ^{MV}

05 – 10 MAI 2020
LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Mecklenburg
Vorpommern 
MV ist gut.

Mecklenburg
Vorpommern 
Staatskanzlei

filmkunstfest-mv.de

Liebes Publikum!

Im Herbst ist wieder Filmfestivalzeit. Von Lünen bis Lübeck, von Hof bis Braunschweig präsentieren Festivals außerhalb des Kinoalltags neue lange und kurze Spiel- und Dokumentarfilme, in der Regel weit vor dem offiziellen Kinostart. Insbesondere neue Filme aus Deutschland bekommen dann die Aufmerksamkeit und das offene, interessierte, begeisterungsfähige Publikum, das sie verdienen. Die kleinen Ahrenshooper Filmnächte machen da keine Ausnahme, und doch sind sie etwas Besonderes: unser „Festival-Kino“ existiert nur kurze Zeit, die handverlesene Auswahl beschränkt sich auf wenige Filme, die gerade dadurch gut zur Geltung kommen. Vor, nach und zwischen den wenigen Aufführungen hat man Zeit, sich die Filmeindrücke nochmal durch den Kopf gehen zu lassen: beim Strandspaziergang am Meer. Wo gibt es das sonst noch?

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinn eine schöne, intensive Zeit!

Volker Kufahl, Geschäftsführer FILMLAND MV gGmbH und Künstlerischer Leiter des FILMKUNSTFESTES MV



Foto: © FILMLAND MV gGmbH



Foto: © Roman Kuhn

ANTJE TRAU

Sie ist 1981 geboren in Mittweida. Nach dem Umzug nach München übernahm sie dort mit 16 im Rahmen des International Munich Art Lab im Hip-Hop-Musical *West End Opera* die Hauptrolle. Ihre ersten internationalen Filmerfahrungen machte Antje Traue in Christian Alvarts

Science-Fiction-Film *Pandorum* (2009), der mit Dennis Quaid und Ben Foster gedreht wurde. Ihren internationalen Durchbruch hatte sie mit der Rolle der Faora-Ul in Zack Snyders aufwändiger Superman-Verfilmung *Man of Steel* (2013).

Filmographie (Auszug): 2017 *Kundschafter des Friedens* (Regie: R. Thalheim) 2014 *Weinberg* (Regie: T. Franzen & J. M. Scharf) 2009 *Pandorum* (Regie: C. Alvar) 2004 *Kleinruppin forever* (Regie: C. Fiebeler)

Auszeichnungen: 2016 wurde sie für ihre Rollen in der Serie *Weinberg* und dem Fernsehfilm *Mordkommission Berlin 1* für den Deutschen Fernsehpreis in der Kategorie Beste Schauspielerinnen nominiert.



Foto: © Peter Hönnemann

HENRY HÜBCHEN

1947 in Berlin-Charlottenburg geboren. Er absolvierte die Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Bereits in der DDR zählte Henry Hübchen zu den bedeutendsten Stars und avancierte zu den populärsten Schauspielern Deutschlands. Bekannt wurde er durch die Zusammenarbeit mit Frank Castorf an der Berliner Volksbühne.

Filmographie (Auszug): 2017 *Kundschafter des Friedens* (Regie: R. Thalheim) 2013 *Hai-Alarm am Müggelsee* (Regie: L. Haußmann) 2004 *Alles auf Zucker!* (Regie: D. Levy) 1999 *Sonnenallee* (Regie: L. Haußmann) 1975 *Jakob der Lügner* (Regie: F. Beyer)

Auszeichnungen: 2014 Ernst-Lubitsch-Preis für *Da geht noch was* 2005 Deutscher Filmpreis Kategorie Bester Schauspieler in *Alles auf Zucker!* 2005 Adolf-Grimme-Preis für *Polizeiruf 110* 2005 Deutscher Filmpreis Beste darstellerische Leistung – männliche Hauptrolle in *Alles auf Zucker!*



Foto: © Herbert Schulze

MAX MOOR

Wenn es um Kultur geht, führt im deutschsprachigen Raum mittlerweile kein Weg an ihm vorbei – seit circa 25 Jahren berichtet Moor als Reporter und Moderator. Max Moor wurde in Zürich geboren und besuchte die Schauspielakademie Zürich. Für 3sat moderiert er ab 2005 das Magazin *KULTURZEIT* sowie Specials und Sondersendungen zur Berlinale. 2007 übernimmt er die ARD-Kultursendung *ttt – titel, thesen, temperamente*. Im rbb ist er von 2009 bis 2016 in drei eigenen Formaten zu sehen: *BAUER SUCHT KULTUR*, *BÜCHER UND MOOR* sowie *KÖCHE UND MOOR*.



Foto: © Gunnar Blähe



ZUR ERÖFFNUNG & PREISVERLEIHUNG

Frank Breuner (NDR)

Die Moderation der Eröffnung und der Preisverleihung übernimmt in diesem Jahr wieder Frank Breuner vom NDR. Als Rheinländer fand er über das Volontariat beim Norddeutschen Rundfunk den Weg nach Mecklenburg-Vorpommern. Hier arbeitet er seit 1999 als Reporter und Moderator für das *Nordmagazin* und die Sendung *Land und Leute*. Seit 2015 moderiert er auch das *Kulturjournal* auf NDR 1 Radio MV.



Ob Loge oder erste Reihe ...



AHRENSHOOPER FERIEN
Zimmervermittlung

*... wir haben bestimmt
etwas für Sie*

Dorfstraße 5 · 18347 Ostseebad Ahrenshoop
Tel. 038220 82535 · info@ahrenshooper-ferien.de
www.ahrenshooper-ferien.de



Mittwoch, 13. November 2019

- 18:45 Uhr** Einlass
- 19:00 Uhr** Eröffnung der 15. Ahrenshooper Filmnächte – Empfang der Gäste
Musik Live-Act: Keimzeit Akustik Quintett
Vorstellung der Jury und der Wettbewerbsfilme – Moderation: Frank Breuner (NDR)
1. Wettbewerbsbeitrag **SAG DU ES MIR**,
im Anschluss Gespräch mit Michael F. Nathansky (Regie),
und Virginia Martin (Co-Produktion)

Donnerstag, 14. November 2019

- 16:00 Uhr** Sonderprogramm **SILBERWALD**,
im Anschluss Gespräch mit Christine Repond (Regie)
- 18:30 Uhr** 2. Wettbewerbsbeitrag **DAS FREIWILLIGE JAHR**,
im Anschluss Gespräch mit Maj-Britt Klenke (Darstellerin)



Freitag, 15. November 2019

21:00 Uhr 3. Wettbewerbsbeitrag **PELIKANBLUT**,
im Anschluss Gespräch mit Filmschaffenden

16:00 Uhr 4. Wettbewerbsbeitrag **MEIN ENDE. DEIN ANFANG**,
im Anschluss Gespräch mit Mariko Minoguchi (Regie)

18:30 Uhr 5. Wettbewerbsbeitrag **WAS GEWESEN WÄRE**,
im Anschluss Gespräch mit Florian Koerner von Gustorf (Regie),
Gregor Sander (Drehbuch) und Martin Heißler (Produzent)

21:00 Uhr 6. Wettbewerbsbeitrag **7500**,
im Anschluss Gespräch mit Filmschaffenden

Samstag, 16. November 2019

- 13:30 Uhr** Sonderprogramm **SCHÖNHEIT UND VERGÄNGLICHKEIT**,
im Anschluss Gespräch mit Annekatriin Hendel (Regie)
- 16:00 Uhr** Sonderprogramm **VERRÜCKT NACH LIEBE - MADLY IN LOVE**,
im Anschluss Gespräch mit Elke Rössler (Drehbuch)
- 18:45 Uhr** Einlass & Empfang der Gäste
- 19:00 Uhr** Preisverleihung im Ballsaal
anschließende Filmparty im Foyer mit einem „Flying“-Buffet
Live Musik von Öxl und DJ Tommi (Houze Arrest)
- 21:30 Uhr** Vorführung Preisträger Bester Film



TICKETPREISE

Wettbewerb & Sonderprogramm

Einzelfilmvorstellung: 10 Euro

Eröffnungsveranstaltung: 35 Euro

Empfang mit einem kleinen Flying Buffet und einem exklusiven Konzert vom Keimzeit Akustik Quintett. Danach Vorstellung der Jury und **im Anschluss Vorführung des 1. Wettbewerbsbeitrages SAG DU ES MIR**

Filmparty & Preisverleihung: 35 Euro

Erleben Sie am Samstagabend mit der Preisverleihung und der anschließenden Filmparty das Highlight der Ahrenshooper Filmnächte. Gemeinsam mit der Jury, den Filmschaffenden und Preisträgern kann Musik von Liedermacher Öxl und von DJ Tommi (Houze Arrest), die Lounge-Atmosphäre des Hotels THE GRAND genossen werden. Kulinarisch kann man sich auf ein Flying Buffet freuen. Im Anschluss an die Party wird noch einmal **der Beste Film des Festivals** im Ballsaal gezeigt.

Festivalticket – alle Tage: 110 Euro

Veranstaltungsort

THE GRAND Ahrenshoop, Schifferberg 24

- Ballsaal (Filmvorführungen)
- Foyer mit Konzertbühne & Cinema Lounge

Kartenvorverkauf

Kurverwaltung Ahrenshoop, Kirchnergang 2
Tel. 038220-666610

THE GRAND Ahrenshoop, Schifferberg 24
Tel. 038220-6780

Online: www.ostseebad-ahrenshoop.de

Unser Ticketingpartner:

reservix
dein ticketportal



SONDERPROGRAMM

Im Sonderprogramm laufen drei Filmbeiträge von StipendiatInnen des Künstlerhauses Lukas Ahrenshoop. Im Künstlerhaus arbeiten innerhalb eines auf Nordeuropa konzipierten Stipendienprogrammes bildende KünstlerInnen, AutorInnen, KomponistInnen und TanzperformerInnen. Darunter werden jährlich DrehbuchautorInnen gemeinsam mit dem FILMKUNSTFEST MV mit den begehrten Stipendienaufenthalten geehrt. Das Sonderprogramm zeigt aus diesen Förderungen Filme von Annekatrin Hendel, von Elke Rössler und von Christine Repond.

PREIS FÜR DEN BESTEN FILM

gestiftet vom Ostseebad Ahrenshoop, dotiert mit 2.000 Euro.

FÖRDERPREIS

getragen vom Künstlerhaus Lukas und der Kurverwaltung für ein herausragendes Drehbuch/Regie: Ein einmonatiger Arbeitsaufenthalt im Folgejahr im Künstlerhaus Lukas: kostenfreies Arbeitsatelier sowie ein Stipendiengeld in Höhe von 1.000 Euro.

PREIS DES PUBLIKUMS

gestiftet vom THE GRAND: zwei Wellness-Tage für zwei Personen im THE GRAND während der 16. Ahrenshooper Filmnächte 2020.

GEWINNSPIEL

Auch die Teilnehmer an der Publikumsabstimmung können zwei Wellness-tage für zwei Personen gewinnen, gestiftet vom THE GRAND Ahrenshoop.

Folgende Partner bieten spezielle ÜBERNACHTUNGSARRANGEMENTS für die Gäste der 15. Ahrenshooper Filmnächte an:



www.the-grand.de



www.ahrenshoop-strandhaus.de



www.hotel-namenlos.de



www.pension-bradhering.de



www.hotelderfischlaender.de



Foto: © Jonas Ludwig Walter, Wood Water Films

1. Wettbewerbsbeitrag

SAG DU ES MIR

von Michael Fetter Nathansky (D 2019, 104 min)

Mittwoch
13. November 2019
19:00 Uhr

Nach einem Angriff auf ihre Schwester Silke (Gisa Flake) kehrt Moni (Christina Große) nach fast 20 Jahren zu ihr in die alte Heimat zurück. Moni setzt alles daran, den Angreifer ausfindig zu machen und ihre Schwester vor ihm zu beschützen. Doch will Silke – die ihrer Schwester schon lange nicht mehr vertraut – das überhaupt? Und wenn ja, wer ist hier in Wahrheit zu beschützen? Und vor allem vor wem? Und welche Rolle spielt der Täter René (Marc Ben Puch) dabei, der selbst nicht (mehr) versteht, wieso er es getan hat? Ein melancholischer Episodenfilm, der mit drei unterschiedlichen Perspektiven spielt und sich bei der Suche nach den Antworten immer wieder neu erfindet.

MICHAEL FETTER NATHANSKY

Geboren 1993 in Köln, verbrachte seine Jugend in Deutschland und Spanien. Seit Oktober 2013 studiert er an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf Regie. Sein Bachelor-Abschlussfilm *Gabi* feierte seine Premiere in der Sektion Perspektive Deutsches Kino bei der Berlinale 2017 und gewann im gleichen Jahr den Deutschen Kurzfilmpreis. *Sag du es mir* ist sein Master-Abschlussfilm und sein Langfilmdebüt.

2019 *Sag du es mir* 2018 *Rien ne va plus* (Kurzfilm) 2017 *Gabi* (Kurzfilm)



Foto: © Sophie Linnenbaum

DAS FREIWILLIGE JAHR

von Ulrich Köhler und Henner Winckler (D 2019, 86 min)

Donnerstag

14. November 2019

18:30 Uhr

Jette (Maj-Britt Klenke) ist auf dem Weg zum Flughafen, um ein freiwilliges soziales Jahr in Mittelamerika anzutreten. Ihr Vater Urs (Sebastian Rudolph) will, dass sie ein freies, selbstbestimmtes Leben führt und nicht wie er in der westdeutschen Provinz hängen bleibt. Doch Jette ist zerrissen zwischen ihrer Jugendliebe Mario (Thomas Schubert) und den Erwartungen ihres Vaters. Sie kann der Frage, was sie selbst will, nicht länger ausweichen. Ein Film über die Unmöglichkeit, das Glück zu erzwingen.



ULRICH KÖHLER

1969 in Marburg geboren. Studium der Visuellen Kommunikation im Hamburg. Sein 3. Langfilm *Schlafkrankheit* (2011) gewann auf der Berlinale den Silbernen Bären für die beste Regie, *In my Room* (2018) feierte seine Premiere im Programm der Filmfestspiele in Cannes.

2018 *In my Room* 2006 *Montag kommen die Fenster* 2002 *Bungalow*



HENNER WINCKLER

1969 in Hünfeld geboren. Studium der Visuellen Kommunikation in Offenbach u. Hamburg. Seine Spielfilme *Klassenfahrt* und *Lucy* wurden auf zahlreichen Festivals ausgezeichnet. Lehrtätigkeit u.a. an der Hochschule für Film u. Fernsehen „Konrad Wolf“ Potsdam-Babelsberg.

2006 *Lucy* 2002 *Klassenfahrt*



Foto: © Patrick Orth/ Sutor Kolonko

PELIKANBLUT

von Katrin Gebbe (D 2019, 121 min)

Donnerstag
14. November 2019
21:00 Uhr

Wiebke (Nina Hoss) lebt zusammen mit ihrer Adoptivtochter Nikolina (Adelia-Constance Giovanni Ocleppo) auf einem idyllischen Reiterhof. Nach vielen Jahren des Wartens bekommt sie die Chance, ein weiteres Mädchen, Raya (Katerina Lipovska), zu adoptieren. Die ersten gemeinsamen Wochen verlaufen harmonisch. Aber schon bald merkt Wiebke, dass Raya etwas verbirgt. Sie wird immer aggressiver und stellt zunehmend eine Gefahr für sich und andere dar. Vor allem Nikolina leidet unter ihren Übergriffen, aber auch Wiebkes Freundschaften werden auf die Probe gestellt. Um ihre Familie zu retten, trifft Wiebke eine extreme Entscheidung.

KATRIN GEBBE

Geboren 1983 in Ibbenbüren. Sie studierte zunächst freie Kunst und visuelle Kommunikation und drehte erste Kurz- und Experimentalfilme. Darauf folgte ein Studium der Filmregie an der Hamburg Media School. Ihr Regiedebüt *Tore tanzt* wurde für das Filmfestival in Cannes ausgewählt.

2019 *Pelikanblut* 2013 *Tore tanzt* 2009 *Şoreş & Şîrîn* (Kurzfilm)



Fotos: © DCM



MEIN ENDE. DEIN ANFANG

von Mariko Minoguchi (D 2019, 111 min)

Freitag

15. November 2019

16:00 Uhr

Für Nora (Saskia Rosendahl) und Aron (Julius Feldmeier) ist es Liebe auf den ersten Blick, als sie sich an einem verregneten Tag in der U-Bahn begegnen. Ihr Aufeinandertreffen war reiner Zufall, sagt Nora. Alles ist vorbestimmt, sagt Aron. Doch dann wird Aron plötzlich aus dem Leben gerissen. Für Nora bleibt die Zeit stehen. Sie betäubt ihren Schmerz, verbringt bald darauf die Nacht mit Natan (Edin Hasanović), der wie durch Zufall immer wieder in ihrem Leben auftaucht. Er gibt Nora Halt. Sie hat das seltsame Gefühl, ihn bereits zu kennen, ahnt aber nicht, was sie wirklich verbindet...



Fotos: © Telepool

MARIKO MINOGUCHI

Mariko Minoguchi wurde 1988 in München geboren. Zwischen 2010-2012 führte sie Regie bei mehreren Kurzfilmen. Ihr Kurzfilm *Karlstod* wurde auf über 30 nationalen und internationalen Festivals gezeigt und ausgezeichnet. *Mein Ende. Dein Anfang* ist ihr langes Spielfilmdebüt.

2019 *Mein Ende. Dein Anfang* 2012 *Karlstod* (Kurzfilm) 2010 *Lieben allein* (Kurzfilm)



WAS GEWESEN WÄRE

von Florian Koerner von Gustorf (D 2019, 90 min)

Freitag

15. November 2019

18:30 Uhr

Astrid (Christiane Paul) ist Ende vierzig und hat ihr Leben fest im Griff. Sie hat sich in Paul (Ronald Zehrfeld) verliebt, und ihre erste gemeinsame Wochenendreise führt sie nach Budapest, auf ein paar romantische Tage zu Zweit. Doch in der ungarischen Hauptstadt kommt alles anders als geplant: Sie treffen auf Julius (Sebastian Hülk), Astrids erste große Jugendliebe, die 1986 in der DDR auf einer Künstlerparty begann. Und diese Liebe wurde durch den Lauf der Geschichte nie richtig beendet. Es gibt einiges zu klären, bevor sie weiß, zu wem sie gehört.

FLORIAN KOERNER VON GUSTORF

Geboren 1963 in Essen, lebt seit 1982 in Berlin. 1990 gründet er gemeinsam mit Michael Weber die SCHRAMM FILM KOERNER & WEBER Filmproduktion und hat seither insgesamt 32 Kinospielefilme produziert. *Was gewesen wäre* ist sein Regiedebüt.

2017 *Transit* 2011 *Barbara* 2009 *Im Schatten* (alle als Produzent)



Foto: © Mike Bols

7500

von Patrick Vollrath (D 2019, 92 min)

Freitag

15. November 2019

21:00 Uhr

Ein Flug von Berlin nach Paris. Alltägliche Arbeiten im Cockpit eines Airbus A319. Co-Pilot Tobias Ellis (Joseph Gordon-Levitt) bereitet routiniert den Abflug der Maschine vor. Der Start verläuft wie immer reibungslos. Doch dann hört man Geschrei in der Kabine - eine Gruppe junger Männer, unter ihnen der 18-jährige Vedat (Omid Memar), versucht, ins Cockpit einzudringen. Ein Kampf zwischen Besatzung und Entführern beginnt. Die Cockpittür wird zum Kampfgebiet, und Tobias gerät in die Position, über Leben und Tod entscheiden zu müssen...



Fotos: © Universum Film

PATRICK VOLLRATH

Geboren 1985 in Eisdorf am Harz. Nach dem Abitur absolvierte er von 2005-2008 eine Ausbildung als Film- und Videoeditor. Von 2008-2015 studierte er Filmregie an der Filmakademie Wien und erhielt für seinen kurzen Abschlussfilm *Alles wird gut* eine Oscar-Nominierung. *7500* ist sein Langfilmdebüt. 2019 *7500* 2015 *Alles wird gut* (Kurzfilm) 2014 *Die Jacke* (Kurzfilm)





Foto: © Dschoint Ventschr Filmproduktion

Sonderprogramm

SILBERWALD

von Christine Repond - Regie (CH 2011, 85 min)
Schwyzerdütsch mit deutschen Untertiteln

Donnerstag
14. November 2019
16:00 Uhr

In einem friedlichen Dorf im Emmental leben der 15-jährige Sascha (Saladin Dellers) und seine gleichaltrigen Freunde Patrick (Naftali Wyler) und Moni (Basil Medici). An der Schwelle zum Erwachsenwerden versuchen sie, ihrem monotonen Alltag zu entkommen. Die verzweifelte Suche nach Liebe und Geborgenheit treibt die Jugendlichen in den nahe gelegenen Wald. Dort entdecken sie eine Hütte, in der eine Gruppe kahl geschorener Männer ein Fest feiert. Diese Begegnung verändert das Leben von Sascha. Ein Film über die Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens, hin- und hergerissen zwischen Versuchung und Vernunft.

CHRISTINE REPOND

1981 in Basel geboren, aufgewachsen in Bern. Von 2004 bis 2007 absolvierte sie ein Filmstudium mit Schwerpunkt Regie an der Macromedia München. Ihre beiden Spielfilme *Silberwald* und *Vakuum* wurden weltweit bei zahlreichen Filmfestivals gezeigt und mehrfach ausgezeichnet. *Vakuum* lief 2018 im Wettbewerb der Ahrenshooper Filmnächte und wurde mit dem Förderpreis geehrt. 2017 *Vakuum* 2011 *Silberwald* 2009 *Nicht das Leben* (Dokumentarfilm)



Foto: © Matthias Sallary

SCHÖNHEIT UND VERGÄNGLICHKEIT

von Annekatrien Hendel (D 2018, 103 min)

Sonderprogramm

Samstag
16. November 2019
13:30 Uhr

In SCHÖNHEIT UND VERGÄNGLICHKEIT begegnet Regisseurin Annekatrien Hendel drei Freunden, die ihren gemeinsamen Start in der Ostberliner Subkultur hatten: der „Marylin des New Wave“ - Dominique „Dome“ Hollenstein, dem Fotografen Robert Paris und dem legendären Türsteher und Fotografen Sven Marquardt. Eine Ode an drei Menschen, deren Leben bis heute von der unbedingten Sehnsucht nach Unangepasstheit und einem künstlerischen Blick auf die Welt, voll Radikalität und Offenheit, geprägt ist.

Fotos: © IT WORKS! Medien GmbH



ANNEKATRIN HENDEL

In Ost-Berlin geboren. Die Grimme-Preis-Trägerin ist Gründerin der Filmproduktionsfirma It Works! Medien. Sie ist dort als Dokumentarfilm-Regisseurin und Produzentin tätig und im Vorstand der Deutschen Filmakademie. Annekatrien Hendel erhielt 2019 das Ehrengaststipendium im Bereich Drehbuch im Künstlerhaus Lukas.

2018 *Familie Brasch* 2017 *Fünf Sterne* 2015 *Fassbinder*





Foto: © Neue Cameo Film

VERRÜCKT NACH LIEBE - MADLY IN LOVE

von Elke Rössler - Drehbuch (CH/D 2010, 82 min)
Deutsch/Schwyzerdütsch/Tamil mit deutschen Untertiteln

Sonderprogramm

Samstag,
16. November 2019
16:00 Uhr

Der junge Tamile Devan (Muraleetharan Sandrasegaram) geht mit 14 Jahren zu seinem Vater Raja (Anton Punrajah) in die Schweiz. Tradition ist in seiner Familie sehr wichtig. So ist er auch schon einer jungen Frau versprochen. Schon bald kommt Nisha (Sugeetha Srividunupathy) zur Vermählung aus Sri Lanka in die Schweiz. Doch kurz vor den Feierlichkeiten verliebt sich Devan in seine Kollegin, die alleinerziehende Mutter Leo, die aus Deutschland stammt (Laura Tonke). Was soll er nur machen? Sich für die wahre oder die versprochene Liebe entscheiden? Ein spielerischer Mix aus Bollywood und Arthousekino über Entwurzelung und Identität in einer globalisierten Welt.

ELKE RÖSSLER

Geboren 1969 in Jugenheim/Bergstrasse. Nach einem Studium im Fach Dramaturgie/ Drehbuch an der HFF „Konrad Wolf“ mehrfache Zusammenarbeit mit der Regisseurin Franziska Meletzky, danach verschiedene Arbeiten fürs Kino/ TV u.a. mit Robert Thalheim. Ab 2016 Entwicklung der Reihe *Ella Schön*, die auf Fischland-Darß spielt, zusammen mit Simon X. Rost. Die Drehbuchautorin erhielt das Förderstipendium Drehbuch im Künstlerhaus Lukas.

2017 *Polizeiruf 110 – Das Beste für mein Kind* 2007 *Frei nach Plan* 2004 *Nachbarinnen* (alle als Drehbuchautorin)



Foto: © Jakob Rössler

ZUR ERÖFFNUNG

KEIMZEIT AKUSTIK QUINTETT

Das Keimzeit Akustik Quintett macht ernst. Erst nur als Seitenprojekt zufällig durch einen Auftritt bei einem Polterabend gegründet, ist nun mit »Albertine« ein neues Album entstanden, das vieles, was die Songs von Keimzeit und Norbert Leisegang seit je her auszeichnet, konzentriert überträgt. Die Musik des Keimzeit Akustik Quintetts ist dabei, wie der Name schon vermuten lässt, akustisch geprägt. Die festen Mitglieder der Band sind Norbert Leisegang (Gitarre und Gesang), Gabriele Kienast (Geige, Gesang), Norberts Bruder Hartmut Leisegang am Bass, Christian Schwechheimer (Schlagzeug, Percussion, Gesang) sowie Multi-Instrumentalist Martin Weigel (Gitarre, Banjo, Piano und Gesang). Ein Großteil der Band spielt mittlerweile schon seit 2010 zusammen. Der Sound ist in der Klangwelt der 60er und 70er verwurzelt. Alles ist handgemacht und auf dialektische Art modern-anachronistisch. »Unser Sound darf gefällig sein, muss er aber nicht. Wir machen Popmusik ohne uns zu verbiegen«, erläutert Leisegang sein musikalisches Credo.



Foto: © F. Gaudlitz / C. Hinze

ZUR PREISVERLEIHUNG

ÖXL

Öxl ist ein Singer/Songwriter von der Ostsee. Als Straßenmusiker bereiste er mittlerweile London, Prag, Kopenhagen, Zürich, Berlin uvm. Sein Repertoire umfasst eigene Songs über nette Bekanntschaften auf Jamaica, wie er in Amsterdam 700 Euro verlor oder über Männerprobleme sowie Coversongs.

DJ TOMMI von HOUZE ARREST

DJ Tommi überzeugt mit einem feinen Sound mit dem besten aus Charts, House, Lounge und Ibiza Sounds. In der Vergangenheit war er auf vielen Live Events von Antenne MV und dem NDR zu hören. Im vergangenen Jahr war er u.a. beim Landespresseball in der Stadthalle Rostock und beim Sea and Sand in Kühlungsborn dabei. Außerdem sind sie seit Sommer 2017 offizielle Sunshine Live DJs und präsentieren den Sender im Norden Deutschlands.





MAN TRÄGT
WIEDER PILS.

ERFRISCHEND
WAHR

DAS EINZIG WAHRE



präsentiert von:



Eine Veranstaltung der Kurverwaltung Ahrenshoop mit Unterstützung des **THE GRAND** Ahrenshoop,
der **FILMLAND MV gGmbH** sowie dem **KÜNSTLERHAUS LUKAS**.

ostseebad
ahrenshoop
EIN ORT WIE GEMALT.

FILMLAND 
Mecklenburg-Vorpommern


THE GRAND
Ahrenshoop

KÜNSTLERHAUS **lukas**

MEERRAUM
Das neue Lifestyle Magazin



Weitere Informationen und Tickets unter:
www.ostseebad-ahrenshoop.de

Produktion:
pehnert | hoffmann
Event Konzert Produktion